

Rhyfallcup 2018



P1 - Gold für Laura, Silber für Leandra

Leider erhielten wir im P1 nur sechs Startplätze. Für die verbliebenen zehn Turnerinnen organisierten wir einen internen Wettkampf in unserer Turnhalle in Regensdorf.

Laura Betschart und Leandra Haarbrücker präsentierten am Rhyfallcup einen fehlerlosen Durchgang und beendeten den Wettkampf mit unglaublichen 57.25 und 56.70 Punkten. Das ist eine hervorragende Leistung von zwei Vereinsturnerinnen mit zwölf Stunden Training pro Woche. Verdient durften sie ganz oben aufs Podest steigen und liessen die gesamte Konkurrenz (Total 96 P1-Turnerinnen, inkl. Kaderturnerinnen aus der Ostschweiz) hinter sich. Bravo Laura und Leandra.

Auf den weiteren Plätzen sind:

- 10. Rang Aylin Kleger, 50.65 Punkte *
- 28. Rang Louisa Kleger, 46.40 Punkte *
- 30. Rang Anaïs Widmer, 46.35 Punkte *
- 51. Rang Janaina De Souza, 43.15 Punkte



Am internen Wettkampf in Regensdorf zeigte Aylin Bähler im Vergleich zum Bohnen-Cup vor einer Woche eine deutlich bessere Leistung und holte sich verdient den Tagessieg.



P2 - Gold für Emma

Auch im P2 war die Konkurrenz mit 83 Turnerinnen hoch. Um zu gewinnen war ein Total von 54.00 Punkten notwendig und das erreichte Emma Schwab trotz einem grösseren Fehler am Barren. Dank wunderschön ausgeturnten Balken- und Bodenchoreographien und dem besten Sprung des Tages gewann sie den Wettkampf. Somit stand Zürich-Oerlikon auch in dieser Kategorie ganz oben, bravo Emma! Lilica Ishibashi und Sofia Kasper glänzten ebenfalls mit einer sehr guten Leistung über alle vier Geräte. Lilica erreichte mit 49.25 Punkten die Top 10 und Sofia platzierte sich als beste Vereinsturnerin mit Jg. 2008 auf dem hervorragenden 13. Rang. Dieser Erfolg freut mich ganz besonders, denn Sofia ist im Training immer sehr engagiert, konnte jedoch an ihren P1-Wettkämpfen nie ihre Top-Leistung an den Wettkämpfen abrufen. Nun hat sie sich an ihrem ersten P2-Wettkampf gleich 47.75 Punkte erturnt. Auf den weiteren Plätzen sind:

17. Rang Célia Dirren 45.85 Punkte *

22. Rang Deborah Gossweiler 45.05 Punkte *

51. Rang Melanie Bosshard 39.85 Punkte

54. Rang Martina Perez Rossotti 39.25 Punkte



P3 - Bronze für Chiara

Chiara Betschart und Jasmin Hirvelä starteten ihren Wettkampf am Balken. Leider gelangen die Übungen am ersten Gerät nicht wunschgemäss; beide stürzten, Chiara sogar zwei Mal. Die routinierten Turnerinnen steckten den Kopf nicht in den Sand, sondern überzeugten am Boden mit einer einwandfreien Darbietung. Super, dass Jasmin schon an ihrem ersten P3-Wettkampf alle verlangten Elemente turnen kann! Am Sprung wagte Chiara erstmals unter Wettkampfbedingungen den Yurchenko, heute noch ohne anschliessenden Salto. Zum Schluss zeigten beide einen etwas holprigen Teil am unteren Barrenholmen, dafür umso schönere Kunst am oberen Holmen, beide mit Bonus-Element Riese-1/2-Riese-1/2.

Chiara Betschart platzierte sich auf dem tollen 3. Schlussrang und Jasmin Hirvelä verpasste die Auszeichnung haarscharf um einen Rang. Herzliche Gratulation den beiden Turnerinnen.

Bild links: Die verletzten Turnerinnen Natalie (P3) und Larissa (P4) sind als Unterstützung extra angereist, danke vielmals.



P4 - Premiere für Reina und Jamie

Erstmals starteten Reina Nakamura und Jamie Ortega in der Kategorie P4-Amateur. Im Einturnen waren die Leistungen total überzeugend, am Wettkampf gelangen dann aber doch einige Dinge nicht so wie im Training. Beide Turnerinnen haben aber wertvolle Erfahrungen gesammelt und ich habe noch sehr viel Entwicklungspotential in den Beiden gesehen. Erfreulich war die Barrenübung von Jamie, sowie die schönen gymnastischen Sprünge von Reina, die sie sehr verbessert hat. Ich hoffe, dass den beiden am Limmatcup ein besserer Wettkampfdurchgang gelingt.

P6 - hohe Schwierigkeiten präsentiert

Alicia Onomor, Leandra Baumgartner und Jasmin Belhassen starteten am Boden mit je einer schwierigen Kür. Alicia zeigte als einzige Turnerin des Wettkampfes einen Doppelsalto, Leandra als einzige Turnerin eine Doppelschraube rückwärts. Am Sprung überzeugte Alicia mit Yurchenko und anschliessendem gestrecktem Doppelsalto, der ihr leider nicht als solcher anerkannt wurde. Leandra brachte den Tsuk in den sicheren Stand und Jasmin zeigte heute noch einen einfachen Sprung, turnt im Training aber auch schon den Tsuk in die Grube. Der Barren wurde von einem Fehlgriff von Jasmin überschattet. Beim Konter griff sie daneben und landete auf dem überstreckten Arm, weshalb sie nun für einige Wochen ausfallen muss. Echt unverdient und natürlich ärgerlich für die sehr engagierte Turnerin. Ganz gute Besserung Jasmin! In der Folge stürzte Leandra am Barren und Balken, was sie schlussendlich einen Podestplatz kostete. Alicia überzeugte mit einer sauberen Barrenübung inkl. Doppelsalto-Abgang. Doch am Balken musste auch sie das Gerät zwei Mal verlassen. So standen am Schluss die zwei Oerlikerinnen nicht auf dem Podest, sondern auf den Rängen vier und neun von 16 Turnerinnen. Ich bin überzeugt, dass die hohen Schwierigkeiten, die Alicia und Leandra geturnt haben, ein anderes Mal belohnt werden.

Fazit

Der Rhyfallcup 2018 ist aus Oerliker Sicht ein gelungener Wettkampf. Die Turnerinnen präsentierten sich einmal mehr sehr elegant. In den Programmen P1-P3 haben wir es aufs Podest geschafft und in den Kür-Kategorien war das Potential deutlich sichtbar. Für die neue Ausrüstung haben wir viele Komplimente erhalten. Ein speziell herzlicher Dank geht an Alfonso, der den ganzen Sonntag als Kampfrichter für uns im Einsatz stand. Auch Eveline, Alexandra und Mireille haben wertvolle Kari-Einsätze gemacht, danke! Ebenso möchte ich mich bei Nicole und Fabienne bedanken. Sie haben sich bereit erklärt, am Sonntag den internen Wettkampf durchzuführen.

Nadia